Muslimisches Wasch- und Gebetshaus, Hamburg (Deutschland)

Medine Altiok Architektur





Situation

Der Friedhof Finkenriek in Hamburg wurde um ein muslimisches Gräberfeld und ein Wasch- und Gebetshaus erweitert, damit auch Bestattungen nach muslimischem Ritus durchgeführt werden können. Prägende gestalterische Elemente des Neubaus sind ein auskragendes Zeltdach und die moderne Umsetzung architektonischer Elemente aus der islamischen Architektur in den Fassaden und dem Innenraum. Das sandsteinfarbene Mauerwerk bildet durch Vor- und Rücksprünge im Mauerwerksverband umlaufende, geometrisch ornamentale Muster auf den Fassaden ab. Um trotz der grosszügigen Fenster die Intimität der Nutzung zu gewährleisten, überdeckt das auf Abstand gemauerte Verblendmauerwerk auch die Fensteröffnungen. Als Vorbild dienten Maschrabiyyas und geometrische Muster der islamischen Architektur.



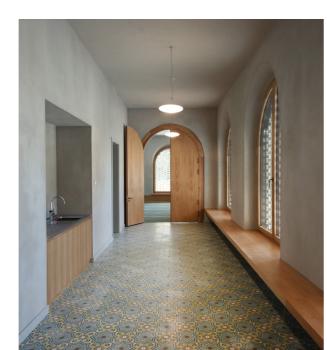
Fotos | Photos Jens Franke

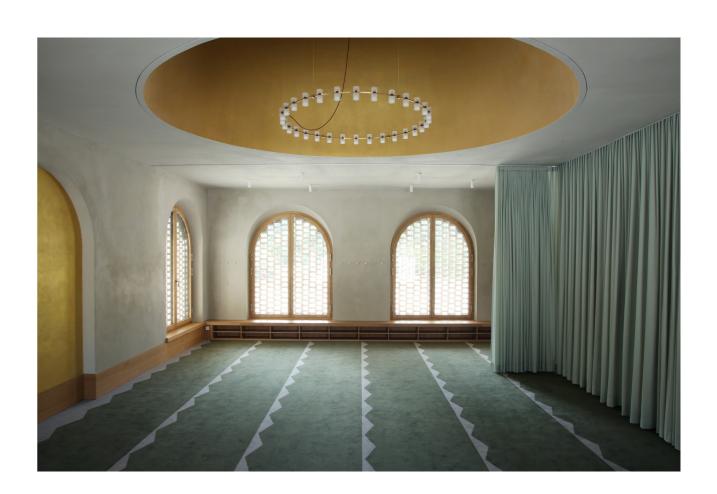
Fertigstellung | Mise en service 2020

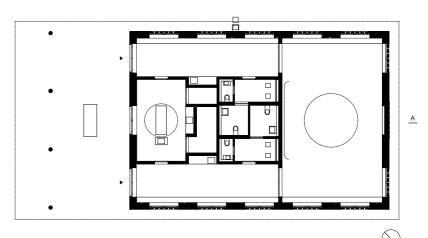
Geschossfläche | Surface de plancher 250 m²

Kosten (BKP 2) | Coûts (CFC 2) CHF 2,2 Mio.

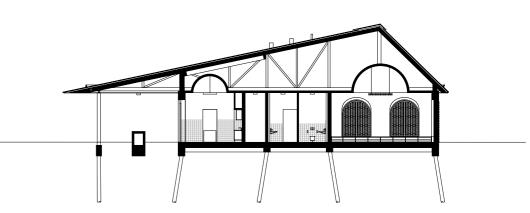








Erdgeschoss | Rez-de-chaussée



Schnitt A | Coupe A

36 Arc Award Mag 2022 Soziales Engagement | Engagement social